

## 2.5 Unsere Unternehmenspolitik

### Vision

BMK möchte als führendes Kompetenzzentrum für Elektronik-Dienstleistungen den wirtschaftlichen Erfolg seiner Kunden steigern. Wir begleiten den gesamten Produktlebenszyklus elektronischer Produkte von der Entwicklung über die Fertigung bis hin zum After Sales Service. Dabei sind wir konsequent bestrebt,

- die komplexen und individuellen Wünsche unserer Kunden durch ein innovatives und breites Leistungsangebot zu erfüllen,
- unseren Bekanntheitsgrad durch die Stärkung des Markenimages zu steigern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen,
- den Fokus weiterhin auf unsere Kernbranchen zu legen, § unsere Organisation stabil und effizient zu entwickeln,
- die Kostenführerschaft innerhalb der Branche der Elektronikdienstleister zu erreichen, sowie
- kontinuierlich zu wachsen und unsere Marktanteile zu steigern.

Die Unternehmenspolitik ist eine wesentliche Grundlage unseres Managementsystems. Sie beruht im Wesentlichen auf den Marktanforderungen sowie auf den Grundlagen der Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 13485, DIN EN ISO14001 und dem Arbeitsschutzkonzept OHRIS. Die Unternehmenspolitik schließt alle Verantwortungsbereiche sowie alle Mitarbeiter der BMK Group ein.

Die BMK Group legt größten Wert darauf Gesetzes- und Normvorgaben bezogen auf Qualität, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Ethik einzuhalten und deren Aktualität zu überwachen.

### Grundsätze unserer Qualitätsanspruchs sind:

- Ermittlung der Kundenbedürfnisse und Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden. Damit einhergehend die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Vorschriften und Normen.
- Die Unternehmenspolitik wird unseren Mitarbeitern in verständlicher Form bekannt gemacht
- Eine wichtige Grundlage ist der Informationsaustausch innerhalb aller Ebenen unseres Unternehmens, sowie mit unseren Kunden, Lieferanten und Behörden.

- Kennzahlen, sowie ständige Anpassung an veränderte Anforderungen.
- Qualität ist für die BMK Group die Voraussetzung, um auf dem Markt zu bestehen. .

Der Schutz der Umwelt ist ein grundlegender Teil unserer Unternehmenspolitik. Unser Grundgedanke zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt ist die Prävention von Umweltrisiken und Reduzierung möglicher Umweltauswirkungen. Die präventive Beurteilung der Umweltauswirkungen bei all unseren unternehmerischen Entscheidungen ist zentrales Element unserer Umweltpolitik.

Das Managementsystem beschreibt die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zur Durchführung und Einhaltung der Anforderungen:

- die Definition der Umweltziele und der daraus resultierenden Maßnahmen,
- die Überwachung von Anwendung und Effizienz der durchzuführenden Maßnahmen, z.B. Umweltaudits,
- die Planung, Erfassung, Kontrolle und kontinuierliche Weiterentwicklung der Maßnahmen mithilfe von Regelkreisen.

BMK legt großen Wert auf eine vorausschauende, organisierte und systematisch koordinierte Verteilung und Nutzung von Energie zur Deckung des Energiebedarfes im Unternehmen. Unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Zielsetzungen, sind die Primärziele nachhaltige Senkung der Energiekosten, Energieeffiziente Produktionsprozesse, sowie die Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation und die Reduzierung der CO2 Emissionen.

Die Realisierung der Energiepolitik wird erreicht, durch Implementierung eines vollständigen Energiemanagementsystems (EnMS), welches den Energieverbrauch systematisch evaluiert,

- den Energieverbrauch systematisch evaluiert
- die Energieströme aufzeichnet und der aktuelle Stand aufrecht erhalten wird,
- Energiesparmaßnahmen geplant und eingeführt werden,
- die geplanten Aktivitäten zur Verbesserung der energiebezogenen Leistungen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht werden

# Unsere Unternehmenspolitik



Zur Erfüllung der Energiepolitik werden Energieverbrauchszahlen gemessen, aufgezeichnet und überprüft, die benötigten Ressourcen und Mittel von der Geschäftsleitung bereitgestellt, sowie die Belegschaft aktiv einbezogen. BMK verpflichtet sich in Zukunft bei der Beschaffung von Gütern das Thema Energieeffizienz bei der Bewertung zu berücksichtigen.

Die Unternehmensethik der BMK Group basiert auf **Grundlage des Ethikstandards SA8000 (Standard for Social Accountability)**: Innerhalb der BMK Group ist Kinder- und Zwangsarbeit strengstens untersagt.

Weiterhin besteht innerhalb der BMK Group ein striktes Verbot von Rassen, Geschlechts- und Religionsdiskriminierung. Das Unternehmen duldet keinerlei Form von Diskriminierung bei Einstellung, Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Beförderung, Kündigung oder Pensionierung auf der Grundlage von Rasse, nationalem Ursprung, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, politischer Zugehörigkeit oder Alter seiner Mitarbeiter.

Die Beschäftigten der BMK Group haben sich strikt an nachfolgende **Integritätsrichtlinien** zu halten:

Es ist untersagt weder direkt noch indirekt Schmiergelder und/oder ungerechtfertigte oder gesetzwidrige Vorteile anzubieten, zu verlangen oder anzunehmen oder diesbezügliche Vereinbarungen treffen. Zu solchen Vorteilen gehören unter anderem illegale Provisionen, Geschenke und Gratifikationen, Unterhaltung, Beförderung und Unterbringung. Kleine Geschenke und Zuwendungen von geringem Wert, die den normalen kulturell und gesellschaftlich annehmbaren Gepflogenheiten entsprechen sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Bei dem Versuch diese Integritätsrichtlinien seitens unserer Kunden/Lieferanten zu brechen, ist der Mitarbeiter der BMK Group verpflichtet sofort den Vorgesetzten, die Geschäftsleitung bzw. den Compliance-Beauftragten zu informieren. Eine detaillierte Beschreibung der Verhaltensrichtlinien für BMK Mitarbeiter sind im BMK Verhaltenskodex zusammengefasst.

Sicherheit und Gesundheitsschutz gehören zum Selbstverständnis unseres Unternehmens und leisten einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Gesunde Mitarbeiter sind eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und damit für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und für die Sicherung der Arbeitsplätze.

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Unfallverhütung und Anlagensicherheit sind daher grundlegende Ziele unseres Unternehmens. Um diese Ziele zu erreichen, streben wir eine ständige Verbesserung des Schutzes der Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie der Anlagensicherheit an. Dazu sind alle Mitarbeiter angehalten, aktiv mitzuwirken.

Alle Führungskräfte und Beschäftigten sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften und die betrieblichen Vorgaben im Arbeitsschutz jederzeit einzuhalten, ihre eigene Gesundheit und die Gesundheit der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und bei allen betrieblichen Handlungen konsequent darauf zu achten, dass Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen verhindert werden. Die Geschäftsleitung ist bereit, dazu die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Alle Beschäftigten sind nachdrücklich aufgefordert, Vorschläge zur Unfall- und Schadensverhütung und zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz einzubringen; die Unternehmensleitung wird diese Vorschläge gern aufgreifen und anerkennen.